

Gesundheitsmanagement: Ein Berufsbild mit Zukunft

- **FH Burgenland kombiniert Elemente der medizinische Ausbildung mit betriebswirtschaftlichem Know-how**
- **Steigendes Durchschnittsalter fordert Experten im Gesundheitswesen**

Eisenstadt, 30. Februar 2016 – Der Gesundheitssektor wächst weiter und der Bedarf an Managern für das Gesundheitswesen- und Sozialwesen steigt. Wichtiger Grund dafür ist der demografische Wandel: Menschen werden immer älter und deren Betreuung braucht Fachleute im Gesundheitsbereich. „An der FH Burgenland am Zentrum für Gesundheitsförderung erhalten die Studierenden eine fundierte Managementausbildung in Verbindung mit sozialen Kompetenzen“, erklärt Studiengangsleiter Erwin Gollner. Die FH Burgenland bietet als einzige Hochschule Österreichs den Bachelor Gesundheitsmanagement mit Schwerpunkt Gesundheitsförderung an.

Neue Skills und einmaliger Fokus

Den Wandel der Zeit und die neuen, am Arbeitsmarkt geforderten Qualifikationen im Gesundheitsbereich hat auch Peter Hager erkannt. „Ich habe mich für den Studiengang Gesundheitsförderung und Gesundheitsmanagement am Campus Pinkafeld entschieden, weil nur die FH Burgenland diesen einmaligen Fokus auf Gesundheitsförderung bietet – das hat mich sehr angesprochen.“ Nach seinem Studium an der FH Burgenland war er als medizinischer Verwaltungsassistent im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Wien tätig, wo er mittlerweile als Leitstellenangestellter und Assistent der Teamleitung arbeitet: „Inhaltlich sind viele Dinge aus dem Studium für mich hilfreich. Oft werden mir Schreiben mit offiziellem Charakter anvertraut, da ich einen guten Überblick über das Gesundheitssystem habe. Ich verstehe, wie die Systeme ineinander greifen.“ Generell erinnert er sich sehr gerne an die Zeit am Campus in Pinkafeld zurück. „Toll waren auch die Gastlektoren aus der Praxis, die Möglichkeit einzelne Institutionen kennen zu lernen, und der Charakter der FH hat mir einfach gefallen“, schildert Peter Hager.

Studium mit guten Berufsaussichten

Der Bachelor gewährleistet eine breite gesundheitswissenschaftliche Basisausbildung verknüpft mit Management und Recht. Themen wie Ernährung, Sport, Soziologie und Psychologie bereichern das Studium. „Eine weitere Besonderheit liegt im Bereich der medizinischen Dokumentation, die nur am Standort Pinkafeld gelehrt wird. Zudem haben Studierende die Möglichkeit, aktiv an Forschungsprojekten mitzuarbeiten“, erläutert Gollner.

Absolventen übernehmen beispielsweise Managementaufgaben in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens (Kur- und Rehazentren, Kranken- und Pflegeanstalten, Gesund-

heitsbetrieben, öffentlichen Verwaltung, Sozialversicherung) und in Non-Profit Organisationen.

Facts zum Studiengang

Bachelorstudium, Wirtschaftsstudium mit Schwerpunkt Gesundheitsförderung – 6 Semester – Vollzeit – Akademischer Grad „Bachelor of Arts in Business, BA“ – Studienort Campus Pinkafeld – Zugang: Matura, Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung, Vorbereitungslehrgang mit Zusatzqualifikationsprüfung

Anmeldefrist für den Studienstart im Herbst 2016: 31. März 2016

Rückfragenhinweis: Marlene Anger, BA, marlene.anger@fh-burgenland.at, +43 664 88134518